

Pressemitteilung

Ansprechpartner: Michael Apel (Projektleitung)
Telefon: 03447 8953625
E-Mail: michael.apel@w-hochdrei.de

Altenburg, 2. Juli 2018

Neues Projekt bietet Vereinen im Altenburger Land Hilfe für die Herausforderungen des regionalen demografischen Wandels

Erste Fachbeiratssitzung für das neue Projekt "Engagement mit Zukunft (?) – Handlungsmodelle für die demografiefeste Aufstellung von ehrenamtlichen Vereinsstrukturen" fand am 21.06.2018 in Altenburg statt.



v.l.n.r.: Hans Hercksen, Michael Apel, André Neumann, Bärbel Müller, Andreas Pautzke, Andrea Wagner, Dr. Olaf Zucht; Foto: Michele Kreiborn

Wie kann das organisierte Ehrenamt im Altenburger Land auf die bevorstehenden Herausforderungen in Folge des demografischen Wandels vorbereitet werden, um auch zukünftig seinen gesellschaftlich wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten? Dieser Frage stellt sich das neue Projekt "Engagement mit Zukunft (?) – Handlungsmodelle für die demografiefeste Aufstellung von ehrenamtlichen Vereinsstrukturen", welches zu Beginn des Jahres von Initiatorin und Geschäftsführerin der gemeinnützigen W³ Wandel-Werte-Wege UG, Andrea Wagner, ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit Projektleiter Michael Apel hat man sich bis Ende 2020 nun zur Aufgabe gestellt, die hiesigen Vereinsstrukturen fit für die Zukunft zu machen.

Studien belegen, dass das Altenburger Land die zweitälteste Wohnbevölkerung aller deutschen Landkreise aufweist. Nach wie vor sind in Deutschland Vereine und Verbände die wichtigsten Orte bürgerschaftlichen Engagements. Die Mitgliedschaft in Vereinen ist zwar gestiegen, aber die Übernahme nachhaltiger Verantwortungsrollen nimmt ab. Im Gegensatz dazu ist jedoch eine Zunahme bürgerschaftlichen Engagements in informelleren Strukturen, Projekten und Ini-

tiativen festzustellen. Dabei ist das Engagement regional ungleich verteilt bzw. unterschiedlich ausgeprägt. Insofern braucht es neue Ideen und Konzepte, wie dieses zunehmende Engagement über traditionelle Vereinsstrukturen hinaus transferiert werden kann, um auch weiterhin eine handlungsfähige und leistungsstarke Stütze für das Gemeinwohl zu bilden.

„Um konkrete Handlungsmodelle für unsere Vereine vor Ort entwickeln zu können, planen wir in einem ersten Schritt eine repräsentative Altersstrukturanalyse. Dazu werden in den nächsten Wochen die Akteure von anfänglich sechs Vereinen aus verschiedenen Bereichen wie z.B. Sport, Kultur, Bildung, Gesundheit und Soziales, Natur und Umwelt befragt, um konkrete Strukturdaten zu ermitteln. Die Befragungsergebnisse werden ausgewertet und die Herangehensweise erprobt. Anschließend erfolgen ein zweistufiges Durchführungsverfahren und eine fortlaufende Vereinsakquise für die weitere Datenerhebung. Danach werden lokale Gruppeninformationen mit ca. 15 ausgewählten, ortsansässigen Vereinen in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bürgermeistern besprochen, um die Vereine zu konkreten gemeinsamen Handlungsschritten zu führen“, erklärt Projektleiter Michael Apel die weitere Vorgehensweise. Der Umfang der Maßnahmen wird vom Ergebnis der Analyse bestimmt und kann eine Verschmelzung, das Aufstellen von jugendgemäßen Inhalten bis hin zur Überführung der Vereinsarbeit in zukunftsfähigere Organisationsformen als Folge haben. Diese Lösungsansätze sollen dann im Ergebnis in einem Maßnahmenkoffer für alle Vereine im Landkreis zur Verfügung stehen. Zudem sind Unterstützungsangebote, wie z.B. Coachings und Intervisionsgruppen geplant, die den Vereinsakteuren auf dem Weg in ihre Zukunftsfähigkeit zusätzlich behilflich sein sollen.

Das Projektteam der W³ Wandel-Werte-Wege gemeinnützige UG wird ab sofort bei dieser verantwortungsvollen Arbeit von einem kompetenten Fachbeirat unterstützt, der sich aus insgesamt sieben Experten rund um das Thema Ehrenamt zusammensetzt, darunter Altenburgs neuer Oberbürgermeister, André Neumann, und Jörg Seifert, Verantwortlicher des Ehrenamtsbüros im Landratsamt. Der Fachbeirat tagte nun erstmals am 21. Juni 2018 in Altenburg und wurde von den Projektverantwortlichen in die gemeinsame Arbeit und das ehrgeizige Ziel eingeführt.

Mitglieder des Fachbeirates:

- Birgit Bursee, 1. Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) e.V.
- Hans Hercksen, Referent, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Referat 325 – Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung, Bonn
- André Neumann, Oberbürgermeister der Stadt Altenburg
- Andreas Pautzke, stellv. Geschäftsführer und Leiter »Demokratiestärkung im ländlichen Raum«, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Berlin

Impressum:

W³ Wandel-Werte-Wege
gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Geraer Straße 54
04600 Altenburg

Geschäftsführerin:
Andrea Wagner
Registergericht:
Amtsgericht Jena HRB 511397
Steuernummer: 161/124/02377

Telefon: 03447 8953623
Telefax: 03447 8953622
E-Mail: info@w-hochdrei.de

- Dr. Olaf Zucht, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Referat 31 - Demografiepolitik und Serviceagentur Demografischer Wandel, Erfurt
- Jörg Seifert, Ehrenamtsbüro, Landratsamt Altenburger Land
- Andrea Wagner, Geschäftsführerin W³ Wandel-Werte-Wege gemeinnützige UG

Projektförderung durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum:

W³ Wandel-Werte-Wege
gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Geraer Straße 54
04600 Altenburg

Geschäftsführerin:
Andrea Wagner
Registergericht:
Amtsgericht Jena HRB 511397
Steuernummer: 161/124/02377

Telefon: 03447 8953623
Telefax: 03447 8953622
E-Mail: info@w-hochdrei.de